

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Trebel am Donnerstag  
08. Juni 2023, im Gasthaus Wiese, Gedelitz 21, 29494 Trebel

Anwesend: BM Breese  
RM Kantelberg  
RM Grotepaß  
RM Beecken  
RM Martens  
RM Hensel  
RM Tietke  
RM Gayk  
RM Grunwald

Gast: Hr. Heymann von der EJZ

Protokollführerin: Nicole Künzel-Horn

Beginn der Sitzung: 19.01 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

-----

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Berichts des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023 (öffentlicher Teil)
4. Einwohnerfragestunde

**Beratung und Beschlussfassung über:**

5. Den Antrag des Tus Liebe auf Zuschuss für einen neuen Rasenmäher
6. Eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.2.1 „Wasserläufe“ aus 2023
7. Eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.5.1 „Wirtschaftswege“ aus 2022
8. Eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.2.1 „Wasserläufe“ aus 2022
9. Anfragen, Anregungen der Ratsmitglieder

## 10. Einwohnerfragestunde

### 1.

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Torsten Breese eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Heymann von der EJZ.

### 2.

#### **Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

BM Breese: Es gab eine Einladung zur Bürgermeisterdienstbesprechung. Es ging auch um die Flächen für die Photovoltaikanlagen. Wo gibt es Flächen und wo kann gebaut werden? Trebel ging mit anderen leer aus. Hr. Liwke will im HUB verhandeln, dass die Kriterien umgewandelt werden, damit alle eine Chance haben.

RM Beecken: Die Fläche von Trebel ist so klein, dass es sich wirtschaftliche wohl nicht lohnt. Durch den schlechten Boden sind es aber eigentlich gute Verhältnisse. Er ist daher nicht mit der Entscheidung einverstanden, da der Faktor Boden nicht berücksichtigt wurde.

BM Breese: Der Kreistag ist Entscheidungsträger.

RM Beecken: Flächen für Windanlagen werden benötigt. Wenn Flächen aus der Landwirtschaft rausgenommen werden, gibt es eine Chance.

RM Gayk: Muss das nicht vorher erst in den Raumordnungsplan?

BM Breese: Nein, der Kreistag entscheidet und das Verfahren dauert an.

### 3.

#### **Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023 (öffentlicher Teil)**

RM Gayk: Auf Seite 3 Punkt b heißt es, dass es wohl keinen Ausbau in Gedelitz geben wird. Hier sollte „vorerst“ eingefügt werden.

Im Punkt v ist ein Schreibfehler zu berichtigen.

Dies wird im Protokoll korrigiert.

Das Protokoll wird mit 8 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Das Protokoll wird mit 6 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

#### 4. Einwohnerfragestunde.

Frau Jakobs: spricht, stellvertretend für die Majestäten der Heideblüte, eine Einladung zum Heideblütenfest 2024 aus. Sie nutzt die Gelegenheit, für weitere Helfer zu werben. Es sind noch viele nötig um zum guten Gelingen beizutragen.

BM Breese und RM Hensel bitten um Unterstützung des Heideblütenfest durch viele Helfer und bedanken sich bei Frau Jakobs für die persönlich ausgesprochene Einladung.

Hr. Jeberien: Kommt das Thema Eiche noch?

BM Breese: Ja, wird im nicht öffentlichen Teil besprochen. Wird teuer aber lässt sich nicht anders lösen.

Hr. Prior: in der Bäckerstraße sind 3 Gullys verunreinigt, voll mit Dreck. Muss die Gemeinde die reinigen? Bei Regen kann das Wasser nicht ablaufen. Sollte Bauhof o.ä. beauftragt werden?

BM Breese: eigentlich kümmert sich die Feuerwehr darum

RM Beecken: manchmal machen die Anwohner das auch mit. Er gibt es aber an die Feuerwehr weiter.

Hr. Prior: Die Geschwindigkeitsmesstafel steht zurzeit in Vasenthien. Die Auswertung hat ergeben, dass 69% zu schnell unterwegs sind. Drei davon über 100 km/h. Kann der Gemeinderat jetzt etwas unternehmen?

BM Breese: es wurden bereits 2x Blitzer aufgestellt. 6 x kam es zum Führerscheinentzug.

RM Beecken: es handelt sich hier um Kreisstraßen

BM Breese: keine Möglichkeiten, nur bei Gemeindestraßen

RM Martens: hat den Eindruck, dass die Anzeigetafel wirkt. Vielleicht sollte eine zweite Tafel angeschafft werden?

RM Hensel: spricht Dank an Herrn Prior aus, der sich ehrenamtlich um die Sache kümmert. Da die Gemeinde hier machtlos ist, ist seine Arbeit sehr hilfreich. Wo kommt die Anlage als nächstes hin?

Hr. Prior: Sie bleibt erstmal noch in Vasenthien.

RM Tietke: Ist auch eine Aufstellung in Groß Breese möglich?

Hr. Prior: Es wird ein Laternenpfahl benötigt. Er schaut sich das einmal an.

RM Grunwald: Eine weitere Tafel sollte im neuen Haushalt mit eingeplant werden.

Hr. Prior: Gerade in Wintermonaten ist das umhängen schwierig. Er befürwortet daher eine weitere Anzeigetafel. Es gibt ein Zusatzmodul für Statistik. Dies kostet ca. 300,00 EUR. Er spricht seine Empfehlung hierzu aus.

RM Beecken: ist die Anschaffung solch eines Zusatzmodules mit zeitlicher Befristung möglich?

Prior: nein, eher nicht.

RM Gayk: Wenn man an der Anzeigetafel vorbei ist, wird die Geschwindigkeit wieder erhöht.

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde.

## 5.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Tus Liepe auf Zuschuss für einen neuen Rasenmäher**

BM Breese trägt den Antrag des Tus Liepe vor. Da sich eine Reparatur des Rasenmähers nicht lohnte wurde ein neuer angeschafft. Kosten hierfür 6000,00 EUR.

Vorschlag 1: Zuschuss von 2000,00 EUR

Vorschlag 2: Zuschuss von 3000,00 EUR

RM Tietke: ist hier keine Vergabe nötig gewesen?

BM Breese: Nein, da von Tus Liepe angeschafft

RM Hensel: Tus soll unterstützt werden aber wo steht der Preis?

BM Breese: 6000,00 EUR ist der Preis.

RM Grotepaß: spricht sich für einen Zuschuss von 3000,00 EUR aus, da der Tus die anfallenden Reparaturen übernimmt. Da der Gemeinde keine weiteren Kosten anfallen ist er für den höheren Vorschlag.

RM Beecken: Er ist auch dafür mit einem Zuschuss zu unterstützen. In der Zukunft sollten aber auch Sponsoren mitberücksichtigt werden. VR macht Banner Werbung, dort hätte man auch kaufen können.

RM Kantelberg: stimmt dem zu aber das wurde nicht berücksichtigt, weil die Zeit zu knapp war. Er spricht sich aber auch für einen Zuschuss von 3000,00 EUR aus.

RM Martens: der Verein ist wichtig für die Gemeinde daher ist es richtig hier zu unterstützen. Sie hofft das mehr Sportarten kommen und nicht nur Fußball. Sie spricht sich auch für den Zuschuss von 3000,00 EUR aus.

RM Gayk: Angebote sollten geprüft werden, wer der günstigste ist.

BM Breese: Es ist gut, dass es diesen Verein gibt und, dass sie alle Kosten sonst alleine tragen. Er spricht sich auch für einen Zuschuss von 3000,00 EUR aus.

BM Breese liest den Beschlussvorschlag 2 vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## 6.

### Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.2.1 „Wasserläufe“ aus 2023

RM Breese stellt den Sachverhalt zum Beschlussvorschlag vor.

RM Beecken: Wieviel Meter sind das?

RM Grotepass: ca. 500 Meter

RM Beecken: 10.000,00 EUR für 500 Meter! Das sind 20,00 EUR pro Meter. Das ist nicht wirklich hinnehmbar. Die Rahmenverträge sollten hinterfragt werden, da es so teuer ist.

RM Kantelberg: Ist überall alles teurer geworden.

RM Gayk: Von wem kam die Aufforderung zum Reinigen des Grabens?

BM Breese: Es kam durch eine Anzeige und musste behoben werden.

RM Grundwald: Es wäre sinnvoll, eine Karte vom Grabenkataster zu bekommen damit man weiß, welche Gräben in der Verantwortung der Gemeinde liegen.

RM Beecken: Er hatte bereits ein Gespräch mit WaBo, diese sind offen für ein Gespräch zur Aufklärung. Er wird sich darum kümmern.

BM Breese liest den Beschlussvorschlag vor.

Er wird mit 7 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

## 7.

### Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.5.1 „Wirtschaftswege“ aus 2022

BM Breese trägt die Sitzungsvorlage vor. Hierin sind Punkt 7 und 8 der Tagesordnung zusammengefasst.

RM Hensel: Sollten wir solche Sachen zukünftig im Haushalt höher ansetzen, da ja alles teurer geworden ist?

BM Breese: Ja, zukünftig wird das so gemacht.

RM Martens: Es wurde auch mehr gemacht, als in der Ausschreibung stand. Es muss zukünftig auch an der Kommunikation gearbeitet werden.

BM Breese liest den Beschlussvorschlag zu Punkt 7 und 8 vor.

Der Rat beschließt den Beschlussvorschlag mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen anzunehmen.

## **8.**

### **Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe im Produkt 55.2.1 „Wasserläufe“ aus 2022**

Siehe Beschlussvorschlag unter Punkt 7.

## **9.**

### **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

RM Kantelberg: wurden die Karten von Ortsreparaturen weitergegeben?

BM Breese: ja, liegen bei der Samtgemeinde/Bauhof

RM Beecken: splitten oder Kalk?

BM Breese: beides

RM Grundwald: Das Bushäuschen in Dünsche ist fast fertig. Ein Bürger wollte mit dem Bus nach Uelzen fahren aber er stand im Dorf an der falschen Bushaltestelle. Auf den Plänen der LSE sollte besser vermerkt werden, an welcher Haltestelle man stehen muss.

RM Hensel: nimmt das mit zur nächsten Sitzung aber man sollte es selber auch bei clever move vortragen.

Er möchte noch von den Vorbereitungen zum Heideblütenfest berichten. Die Arbeitsgruppe hat bereits getagt. Es ist alles mit viel Aufwand verbunden. Sponsoren wurden bereits angeschrieben und die Gastro steht. Die Besetzung für den Getränkestand fehlt noch. Hierzu wird Unterstützung benötigt.

Hr. Prior betreibt ja die Webseite trebel.de. Alle sollen daran denken, dass solche Veranstaltungen dort mit angemeldet werden können. Dies ist eine gute Möglichkeit viel Werbung ohne Kosten zu machen. Zu senden an [info@trebel.de](mailto:info@trebel.de)

BM Breese: er unterstützt das von RM Hensel gesagte. Er findet es traurig, dass der Landkreis sich nicht beteiligt. Im nächsten Haushalt sollen die Mädels besser unterstützt werden.

RM Martens: In Große Breese ist die „Müllkippe“ wieder völlig zugemüllt. Wo ist der Gemeindearbeiter?

BM Breese: Ist zu überlegen im nächsten Haushalt eine 520,00 EUR Kraft einzustellen.

RM Grotepaß: letztens war dort alles sauber.

RM Tietke: heute ist wieder alles vermüllt.

RM Martens: Haben alle das mit Straßenreinigungspflicht erhalten?

BM Breese: Ja, war beigefügt und kann weiter gereicht werden.

RM Hensel: steht auch auf der homepage

BM Breese: und hängt auch im Gemeindekasten aus.

RM Gayk: Es gab einen Antrag zum Trebeler Hauptgraben in der Oktobersitzung. Wann passiert da was und wie geht es weiter?

BM Breese: hat morgen einen Termin dazu. Verbandsgräben werden aber nicht angefasst.

RM Gayk: Wie geht es weiter?

BM Breese: RM Beecken kümmert sich darum.

RM Beecken: Wird auf der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt festgelegt. Dazu wird er dann Verbandsvertreter einladen.

RM Gayk: Wie sieht es mit seinem Antrag, bezüglich der Trinkwasserentnahmestelle, aus der letzten Sitzung aus? Dort sollten die Verantwortlichen angesprochen werden.

RM Beecken: er hat sie angesprochen und wartet auf Antwort.

RM Gayk: Hatte nachgefragt aber die Verantwortlichen wussten von nichts.

RM Beecken: er fragt aktiv nach bis zur nächsten Sitzung.

RM Gayk: Die Anpflanzung der Hecke in Marleben hat ja nicht geklappt. Läuft das unter Garantie?

BM Breese: Nein, hätte in Eigeninitiative gewässert werden müssen. Die Hecke am Spielplatz ist weg.

RM Gayk: Zum Thema Jugendparlament. Der Ausschuss in Hitzacker empfiehlt das auch in der Elbtalaue zu machen. In der Samtgemeinde aber nicht.

BM Breese: Doch alle machen mit. Läuft im Hintergrund.

RM Gayk: Erste Straße in Gedelitz ist eine Splittersiedlung. Gehört diese nun zu Gedelitz oder nicht?

RM Martens: Es gab keine Abgrenzungssatzung daher durfte da nicht gebaut werden. Daher kam der Begriff Splittersiedlung.

RM Beecken: Dort ist es schwerer etwas zu realisieren aber nicht unmöglich.

RM Gayk: Wollte nur wissen ob es zu Gedelitz gehört oder nicht.

BM Breese: Ja gehört dazu.

RM Gayk: Anmerkung zum Protokoll Oktober. Dort stimmte eine Angabe zur Aussage von Udo Schulz nicht überein. Sollte geprüft werden.

Nicole Künzel-Horn prüft das Ergebnis zur nächsten Sitzung.

RM Martens: Die Ausgleichsbäume der Fa. Voelkel sollten umgepflanzt werden. Wann?

BM Breese: Erst im Herbst ist die Umpflanzung möglich.

## 10.

### Einwohnerfragestunde

Hr. Dolinger: Zur kaputten Hecke in Marleben teilt er mit, dass er bereits Feldahorn vorzieht um die dann später dort einzupflanzen.

BM Breese: begrüßt das sehr.

Hr. Jeberien: Die Wege wachsen wieder zu. Maßnahmen?

BM Breese: Er soll mitteilen wo, dann wird sich darum gekümmert.

RM Kantelberg: Weg der Gemeinde?

RM Breese: Ja, er weiß welcher Weg und kümmert sich zum Herbst darum.

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde und somit die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr

Bürgermeister Torsten Breese

Protollführerin